

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins**

Band (Jahr): **13 (1929)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Beilage: „Muttersprache“, Zeitschrift des Deutschen Sprachvereins

Die Mitteilungen erscheinen jeden zweiten Monat und kosten jährlich 5 Franken, mit Beilage 7 Franken.
Zahlungen sind zu richten an unsere Geschäftskasse in Rüsnacht (Zürich) auf Postcheckrechnung VIII 390.

Schriftleitung: Dr. phil. A. Steiger, Schriftführer des Deutschschweizerischen Sprachvereins, Rüsnacht (Zürich).
Beiträge zum Inhalt sind willkommen.
Versandstelle: Rüsnacht (Zürich). Druck: E. Flück & Cie., Bern.

Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. Wintermonat 1929 findet in Bern

unsere **Jahresversammlung** statt,
verbunden mit einer

Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestandes des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Tagesordnung:

Samstag, den 2. Wintermonat, abends 8 Uhr:

Festvorstellung im Kursaal Schänzli
unter freundlicher Mitwirkung des Heimatschutztheater-
Spielvereins und anderer Herren und Damen
(Schüler von Frau Paula Otzenn vom Stadttheater
und Herrn Prof. v. Greyerz),
sowie des „Chörli“ der städtischen Töchterhandelschule
unter Leitung des Herrn Keller

I. Teil

1. Chorgesang.
2. Vortrag von Gedichten (Hymnen, Balladen, ernste und heitere Lyrik).
3. Chorgesang.

II. Teil

Knörri und Wunderli

oder Hei-Si, wei-Si, heu-Si
Berndeutsches Lustspiel in 3 Aufzügen
von Otto von Greyerz,

aufgeführt vom Heimatschutztheater Bern.

Nachher gemütliche Vereinigung im Gesellschafts-
saal (große Halle) des Schänzli.

Anmeldungen für Freiplätze: Notariat Beymayr & Lehmann,
Spitalgasse 14 (Telephon: Bollwerk 39.07) bis und mit 25. Oktober

Preise der Plätze für Nichtmitglieder: Sperrsit fr. 4.—,
I. Rang fr. 3.—, II. Rang fr. 2.— (ohne Billesteuer gerechnet).

Sonntag, den 3. Wintermonat:

9.45 Uhr (pünktlich!) Geschäftsitzung im Kommissions-
zimmer Nr. 10, im 1. Stock des Rathhauses.

1. Bericht über die letzte Jahresversammlung;
2. Abnahme der Jahresrechnung;
3. Wahl des Vorstandes;
4. Satzungsänderung: Einführung der Ehrenmitgliedschaft.

10.30 Uhr (pünktlich!) Öffentliche Festsetzung im Groß-
ratsaal des Rathhauses.

1. Begrüßung. Rückblick des Vorsitzers über die ersten 25 Jahre;
2. Festvortrag von Dr. Steiger:
Sprachlicher Heimatschutz in der deutschen Schweiz;
3. Ansprachen von Ehrengästen.

12 Uhr: Fortsetzung der Geschäftsitzung:

5. Jahresbericht des Vorsitzers;
6. Bericht des Vorsitzers über die Lage der deutschen Sprache im Inland und Ausland;
7. Ernennung eines Ehrenmitgliedes;
8. Verschiedenes.

1 Uhr: Festmahl im Gasthof zum „Wilden Mann“
(Harbergergasse 41).